BHC vergibt Heimsieg

Bremen. In der letzten Hauptrundenpartie der 1. Bundesliga vor eigenem Publikum hatten die Hockey-Damen des Bremer HC gegen Rot-Weiß Köln den Sieg und damit drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg zum Greifen nah. Doch ein fulminanter Schlusspurt der Kölnerinnen machte dem Team von Trainer Florian Keller einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Nach dem 1:1-Endstand konnte Bremen dann nicht mal mehr den Extra-Punkt retten.

Dabei legten die Bremer Aufsteigerinnen einen Traumstart hin und gingen früh durch Josefina Rübenacker (2.) in Führung, die auch bis in die Schlussphase des Spiels hielt. Doch dann mobilisierten die Kölnerinnen noch mal alle Kräfte und belohnten sich mit dem Ausgleich durch Sophie Prumbaum (56.) zum 1:1-Endstand. Im Shoot-out nahmen die Gäste aus dem Rheinland dann auch noch den Extrapunkt mit. Erst nach 15 Versuchen mussten sich die Bremerinnen mit 4:5 geschlagen geben: Lena Frerichs (2), Marie Frerichs und Maria Paz Lunghi trafen für den BHC, Sophie Prumbaum (2), Felicia Wiederemann (2) und Nike Rühr für Rot-Weiß. Für Bremen dürfte der behaltene eine Zähler zu wenig sein, um noch realistische Chancen auf einen Viertelfinalplatz zu haben, zumal jetzt drei Auswärtsspiele auf den BHC warten.

JKO

Bremer HC: Blietz, Degenhardt; L. Frerichs (2), M. Frerichs (1), Bode, Lovagnini, Hülsmann, Üzbe, Degenhardt, Hasbach, Pätzold, Diurczak, Hoppe, Rübenacker (1), Lunghi (1), Dieszbrock, Scherrer, Echegaray Mendoza, Gerula